

IPFire 2.5

Aus dem aktuellen Linux from Scratch und einem Kernel 2.6.27.25 (ein wenig gepatcht) wurde eine neue IPFire Generation geschaffen, die eine noch größere Hardwareunterstützung, noch mehr Performance und erweiterte Netzwerkfunktionen (speziell VDSL Support) bietet, als der alte IPFire 2.1. Hinter den Kulissen vollzog sich also eine Evolution vom Kernel 2.6.16.27 auf die Version 2.6.27.25, was viel Arbeit, aber auch die oben erwähnten, weitreichenden Vorteile brachte. Auf der Basis dieses hochaktuellen und stabilen Systems wurden die alten Funktionen nach und nach wieder eingebaut und neue ergänzt.

Die besondere Netzstruktur spielt dabei eine große Rolle. Neben getrennten Netzwerksegmenten (LAN DMZ Internet) gibt es ein zugriffgesteuertes Segment, für beispielsweise WLAN-, oder sicherheitskritische Clients. Dadurch hat man die Möglichkeit zu definieren welche Clients nach Regeln den Internetzugang nutzen dürfen. Das Basispaket setzt sich zusammen aus:

- Stateful Inspection Firewall, die auf der Netfilter-Architektur von Linux beruht
- Intrusion Detection System mit Guardian-Erweiterung zum IPS-System
- Webproxy mit Content-Filter und »Update-Booster« (welcher Software-Updates großer Softwarepakete wie z.B. Microsoft Windows oder diverser Virens Scanner beschleunigt und Traffic minimiert)
- VPN über IPSec und/oder OpenVPN

Zu den neuen Funktionen gehört auch eine optimierte ausgehende Firewall, die mit verschiedenen Richtlinien arbeitet und auch die Möglichkeit bietet, Peer2Peer-Verkehr per Knopfdruck zu sperren. Wer trotz hohem Traffic ein unterbrechungsfreies Telefonat per Voice-over-IP führen will, wird das überarbeitete Quality-of-Service (QoS) sehr willkommen heißen. Es ist einfach durch einen Assistenten in der Web-Oberfläche zu bedienen.

Neuerungen in der Kurzfassung

- Kernel Update auf 2.6.27.25 (LTS-Version)
 - viele neue Hardwaredreiber
- V4L/DVB aktualisiert
- Snort aktualisiert
- mISDN2 + LCR Support
- VDSL Support
- PPTP Support
- QOS und Layer7 Filter überarbeitet
- NL80211 Stack für weitere WLAN Karten.
- Fixes für Intel-ICH7 (Atom Boards)
- experimentelle USB/Flashimages
- experimenteller Xen Support